



Kirchennachrichten

Auflage 780



März & April 2015



Motiv zur Jahreslosung von Kathrein Saalfrank aus Leipzig

Diese Künstlerin gestaltet jährlich ein Plakat mit der Jahreslosung zugunsten des Kinderhospizes Bärenherz in Leipzig.

Beitrag zur Jahreslosung

Liebe Leser,

die Jahreslosung ist so etwas wie ein biblisches Navi für ein Jahr. Ich hätte mir gewünscht, wir hätten eine nicht so aktuelle Jahreslosung wie die folgenden Verse aus dem Römerbrief!

*Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.
(Römer 15, 7)*

Denn einander **annehmen** klingt einfach, ist es aber nicht: Ich denke an Familien, wo der Kontakt zwischen Kindern und Eltern abbrach, an (Ehe-) Partner, die mehr neben- als miteinander leben, an Menschen, die schon allein durch ihre Art nerven...

Und – wir leben in einer Welt voller Kriege - zusätzlich kommen da noch Fremde zu uns, mit einer anderen Sprache, anderen Kultur, anderen Lebensweisen und meist anderen Religion. Sollen wir die etwa alle **annehmen**?

Sie ist wirklich schwer, diese Jahreslosung 2015! Und doch erwartet Gott von uns, dass wir einander **annehmen**, wie er uns angenommen hat.

Warum sollte ich? Wohl nicht zuletzt schon allein deshalb, weil auch ich **angenommen** sein will. Und falls meine Heimat im Krieg versänke, so dass ich fliehen müsste, würde ich da nicht auch hoffen, anderswo sicher zu sein vor Bomben?

Freilich heißt **annehmen** nicht, alles ohne Wenn und Aber zu akzeptieren. Es heißt auch, dem anderen gegenüber aufrecht und ehrlich zu sein, Probleme beim Namen nennen zu können und sie nicht zu verschweigen.

Darum wünsche ich mir, dass wir uns als Kinder Gottes, die wir durch unseren Glauben sind, an Gott orientieren und wie er Fremde annehmen, die bei uns in Sachsen ein Leben ohne Gewalt und Terror suchen.

Nicht immer leicht, diese Losung, aber wer sagt denn, dass Christ zu sein keine Herausforderung ist?

Gottes Segen wünscht Ihnen,

Ihr Pfarrer





Unsere Gottesdienste



„Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein?“

Monatsspruch März

Römer 8,31

Gottesdienste
Kollektenzweck

Kirchgemeinde
Pobershau

Kirchgemeinde
Kühnhaide

01. März

Reminiszere

Kollekte für Besondere Seelsorgedienste: Krankenhaus- und Klinik-, Gehörlosen-, Schwerhörigen-, Justizvollzugs- und Polizeiseelsorge

10.00 Uhr

gemeinsamer Predigtgottesdienst mit Kühnhaide

mitausgestaltet durch den Projektchor 2015 (Sängerinnen und Sänger aus beiden Gemeinden)

Zugleich Kindergottesdienst

10.00 Uhr

gemeinsamer Gottesdienst in Pobershau

kein Gottesdienst in Kühnhaide

Kindergottesdienst ist auch gleichzeitig in Pobershau

Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.

Römer 5,8

08. März

Okuli

Kollekte für unsere eigene Gemeinde

10.00 Uhr

Predigtgottesdienst mit Wolfram Börner

Kollekte für „**Brot für die Welt**“

mitausgestaltet durch die Vorkurrende

Zugleich Kindergottesdienst

08.30 Uhr

Predigtgottesdienst mit Pfr. Hadlich-Theml

10.00 Uhr Kindergottesdienst

Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.

Lukas 9,62

15. März

Lätare

Kollekte für den Lutherischen Weltdienst

08.30 Uhr

Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Wolfram Rohloff

Zugleich Kindergottesdienst

10.00 Uhr

Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Rohloff

10.00 Uhr Kindergottesdienst

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.

Johannes 12,24



Unsere Gottesdienste



Gottesdienste
Kollektenzweck

Kirchgemeinde
Pobershau

Kirchgemeinde
Kühnhaide

22. März

Judika

Kollekte für unsere
eigene Gemeinde

10.00 Uhr

Predigtgottesdienst
mit Pfr. Christoph Baumann
mit Vorstellung der
Konfirmanden

mitausgestaltet durch die
Junge Gemeinde
Zugleich Kindergottesdienst

10.00 Uhr

Predigtgottesdienst
mit Präd. Mühl

10.00 Uhr Kindergottesdienst

Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele.

Matthäus 20,28

29. März

Palmarum

Kollekte für unsere
eigene Gemeinde

10.00 Uhr

Konfirmationsgottesdienst
mit Pfr. Christoph Baumann
mitausgestaltet durch den
Posaunenchor

Zugleich Kindergottesdienst

10.00 Uhr

Predigtgottesdienst
mit Herrn Börner

10.00 Uhr Kindergottesdienst

Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.

Johannes 3,14.15

„Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen!“

Monatsspruch April

Matthäus 27,54

02. April

Gründonnerstag

Kollekte für unsere
eigene Gemeinde

19.30 Uhr

Abendmahlsgottesdienst
mit Pfr. Christoph Baumann
mitausgestaltet durch den
Jugendchor „Melodirekt“

19.30 Uhr

Abendmahlsgottesdienst
mit Pfr. Rohloff

Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige Herr.

Psalms 111,4

Unsere Gottesdienste

03. April

Karfreitag

Kollekte für die
Sächsischen
Diakonissenhäuser

14.00 Uhr

Abendmahlsgottesdienst
mit Pastor i.R. Beier

mitausgestaltet durch den
Kirchenchor

Zugleich Kindergottesdienst

10.00 Uhr

Abendmahlsgottesdienst
mit Präd. Mühl

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.

Johannes 3,16

04. April

Ostersamstag

21.00 Uhr

Osternacht

05. April

Ostersonntag

Kollekte für die
Jugendarbeit
(1/3 verbleibt in der
Kirchgemeinde)

09.30 Uhr

Familiengottesdienst

mitausgestaltet durch
den Posaunenchor und
die Kurrende

10.00 Uhr

Predigtgottesdienst
mit Pfr. Kutsche

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.

Offenbarung 1,18

06. April

Ostermontag

Kollekte für unsere
eigene Gemeinde

09.30 Uhr

Abendmahlsgottesdienst mit
Pastorin Dr. Brigitte Seifert

10.00 Uhr

Abendmahlsgottesdienst
mit Pfr. Lämmel

12. April

Quasimodogeniti

Kollekte für unsere
eigene Gemeinde

14.30 Uhr

Familiengottesdienst

Aufführung eines Musicals der
Kurrende aus Wolkenstein

14.30 Uhr

gemeinsamer Familien-
gottesdienst in Pobershau

Aufführung eines Musicals der
Kurrende aus Wolkenstein

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.

1.Petrus 1,3

Unsere Gottesdienste

19. April

**Misericordias
Domini**

Kollekte für die
Posauenmission und
Evangelisation

10.00 Uhr

Predigtgottesdienst
Lesepredigt mit Christian
Seifert

mitausgestaltet durch das
Gesangsterzett

Zugleich Kindergottesdienst

10.00 Uhr

Konfirmationsgottesdienst
mit Pfr. Weißflog
mit Feier des heiligen
Abendmahls

Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben.

Johannes 10,11.27.28

26. April

Jubilae

Kollekte für unsere
eigene Gemeinde

09.30 Uhr

Abendmahlsgottesdienst
mit Silberner Konfirmation
mit Superintendent Findeisen

mitausgestaltet durch
ehemalige
Junge Gemeindler
mit Liedern aus "alten" JG-
Zeiten

Zugleich Kindergottesdienst

10.00 Uhr

Predigtgottesdienst
mit Pfr. Baumann

10.00 Uhr Kindergottesdienst

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.

2.Korinther 5,17

03. Mai

Kantate

Kollekte für die
Kirchenmusik

10.00 Uhr

Predigtgottesdienst

mitausgestaltet durch die
Kurrende und den
Kirchenchor

Zugleich Kindergottesdienst

Eine Geschichte für die Passionszeit

Die Gerichtsverhandlung

Am Ende der Zeit versammelten sich Millionen von Menschen auf einer Ebene vor dem Thron Gottes. Viele von ihnen schauten ängstlich in das helle Licht, das ihnen entgegenstrahlte. Aber es gab auch einige Gruppen, die sich hitzig miteinander unterhielten. Die Umgebung schien sie nicht zu beeindrucken. „Wie kann Gott über uns zu Gericht sitzen? Was versteht er schon von unserem Leid?“ fauchte eine junge Brünnette. Sie zog einen Ärmel hoch und zeigte eine eintätowierte Nummer aus einem Konzentrationslager.

Aufgeregt öffnete ein farbiger junger Mann seinen Hemdkragen: „Schaut euch das an!“ forderte er seine Nachbarn auf. Am Hals sah man das hässliche Mal eines Stricks. „Gelyncht wurde ich nur, weil ich schwarz bin. In Sklavenschiffen hat man uns erstickt. Von unseren Liebsten wurden wir getrennt. Wie die Tiere mussten wir arbeiten – bis der Tod uns die Freiheit schenkte.“

Ein junges Mädchen starrte trotzig vor sich hin. Auf ihrer Stirn stand das Wort: „unehelich“. „Dieses Brandmal zu ertragen“, murmelte sie, „ging über, über...“ und ihre Stimme verlor sich im Gemurmel der anderen.

Überall auf der Ebene wurden jetzt ärgerliche Stimmen laut. Jeder richtete Klagen an Gott, weil er das Böse und das Leiden der Welt zugelassen hatte. Wie gut hatte er es doch im Himmel, in all der Schönheit und Helligkeit wohnen zu können. Dort gab es keine Tränen, keine Furcht, keinen Hunger und keinen Hass. Ja, konnte Gott sich überhaupt vorstellen, was der Mensch auf der Erde erdulden musste? Schließlich führte er selbst ja ein recht behütetes Dasein, fanden sie.

Es bildeten sich Gruppen, und jede wählte einen Sprecher. Immer war es derjenige, der am meisten gelitten hatte. Da war ein Jude, ein Schwarzer, ein Unehelicher, ein entstellter Leprakranker, ein Opfer aus Hiroshima und jemand aus einem Arbeitslager in Sibirien. Sie diskutierten aufgeregt miteinander. Schließlich waren sie sich in der Formulierung ihrer Anklage einig. Der Sachverhalt war ganz einfach. Bevor Gott das Recht hatte, sie zu richten, sollte er das ertragen, was sie ertragen mussten. Ihr Urteil: Gott sollte dazu verurteilt werden, auf der Erde zu leben – als Mensch!

Aber da Gott ja Gott war, hatten sie bestimmte Bedingungen aufgestellt. Er sollte keine Möglichkeit haben, aufgrund seiner göttlichen Natur sich selbst zu helfen. Und dazu hatten sie sich folgendes ausgedacht: Er sollte als Jude geboren werden. Die Legitimität seiner Geburt sollte zweifelhaft sein. Niemand würde wissen, wer eigentlich der Vater war. Er sollte versuchen, den Menschen zu erklären, wer Gott sei. Er sollte von seinen engsten Freunden verraten werden. Er sollte aufgrund falscher Anschuldigungen angeklagt werden, von einem voreingenommenen Gericht verhört und von einem feigen Richter verurteilt werden. Schließlich sollte er selbst erfahren, was es heißt, völlig allein und verlassen von allen Menschen zu sein. Er sollte gequält werden und sterben. Und das sollte in aller Öffentlichkeit geschehen und zwar so schrecklich, dass keine Zweifel daran bestehen konnte, dass er wirklich gestorben war. Dazu sollte es eine riesige Menge von Zeugen geben, die das bestätigen konnten.

Während jeder Sprecher seinen Teil des Urteils verkündete, erhob sich ein großes Raunen in der riesigen Menschenmenge. Und als der letzte Sprecher den Urteilsspruch abgeschlossen hatte, folgte ein langes Schweigen.

Und alle, die Gott verurteilt hatten, gingen plötzlich leise fort. Niemand wagte mehr zu sprechen. Keiner bewegte sich. Denn plötzlich wusste jeder: Gott hatte die Strafe ja schon auf sich genommen!

A.T.L. Armstrong aus Entscheidung 2004

Pobershauer Gemeindekreise laden ein

März 2015

Allianzgebet	Montag	16.03.15	19.30 Uhr	Mehrzweckgebäude
Kirchenvorstandssitzung	Montag	16.03.15	20.00 Uhr	nach Absprache
Kinderkreis	Samstag	21.03.15	09.30 Uhr	Pfarrhaus Pobershau
Kleine Mädelschar	Montag	02.03.15 + 16.03.15 + 30.03.15	16.00 Uhr	Pfarrhaus Pobershau
Große Mädelschar	Montag	02.03.15 + 16.03.15 + 30.03.15	16.15 Uhr	Schatzinsel (MZG)
Jungs-Jungschar	Montag	09.03.15 + 23.03.15	17.30 Uhr	Pfarrhaus Pobershau
Junge Gemeinde	jeden	Freitag	19.30 Uhr	im Schupp'n (MZG)
Ehepaarkreis				Teilnahme an den Abenden der Bibelwoche
Frauenkreis	Freitag	06.03.15	19.00 Uhr	Pfarrhaus Pobershau Treffpunkt am Pfarrhaus zur gemeinsamen Fahrt nach Mab.
Männerwerk	Freitag	13.03.15	19.30 Uhr	Strobelmühle Pockau
Rentnerkreis	Donnerstag	05.03.15	14.00 Uhr	Hütte in Pobershau

April 2015

Allianzgebet	Montag	13.04.15	19.30 Uhr	Mehrzweckgebäude
Kirchenvorstandssitzung	Montag	20.04.15	20.00 Uhr	Mehrzweckgebäude
Kinderkreis	Samstag	25.04.15	09.30 Uhr	Pfarrhaus Pobershau
Kleine Mädelschar	Montag	20.04.15	16.00 Uhr	Pfarrhaus Pobershau
Große Mädelschar	Montag	20.04.15	16.15 Uhr	Schatzinsel (MZG)
Jungs-Jungschar	Montag	20.04.15	17.30 Uhr	Pfarrhaus Pobershau
Junge Gemeinde	jeden	Freitag	19.30 Uhr	im Schupp'n (MZG)
Ehepaarkreis	Samstag	18.04.15	19.30 Uhr	Pfarrhaus Pobershau mit Pfarrerin Alexandra Kern
Frauenkreis	Dienstag	21.04.15	19.30 Uhr	Schatzinsel mit Rosi Köhler
Männerwerk	Dienstag	21.04.15	19.30 Uhr	Pfarrhaus Pobershau mit Wolfram Börner: Reisebericht Brasilien
Rentnerkreis	Donnerstag	02.04.15	14.00 Uhr	Hütte in Pobershau

Kühnhaidner Gemeindekreise laden ein

März 2015

Gebet für Kirche und Gesellschaft	Donnerstag	05.03.15	19.30 Uhr	Pfarrhaus Kühnhaide
Mütterdienst	Mittwoch	18.03.15	20.00 Uhr	Pfarrhaus Kühnhaide
Frauennachmittag	Mittwoch	11.03.15	14.30 Uhr	Pfarrhaus Kühnhaide
Mutti-Kind-Kreis	Samstag	14.03.15	09.00 Uhr	Pfarrhaus Kühnhaide
Junge Gemeinde	jeden	Freitag	19.00 Uhr	im Jugendkeller

April 2015

Gebet für Kirche und Gesellschaft				
Mütterdienst	Mittwoch	29.04.15	20.00 Uhr	Pfarrhaus Kühnhaide
Frauennachmittag	Mittwoch	08.04.15	14.30 Uhr	Pfarrhaus Kühnhaide
Mutti-Kind-Kreis	Samstag	25.04.15	09.00 Uhr	Pfarrhaus Kühnhaide
Junge Gemeinde	jeden	Freitag	19.00 Uhr	im Jugendkeller

Musikalische Kreise laden ein



Kurrende / Pobershau	donnerstags	Außer Ferien	17.00 Uhr	Pfarrhaus Pobershau
Vorkurrende / Pobershau	donnerstags	Außer Ferien	17.00 Uhr	Schatzinsel (MZG)
Jugendchor / Pobershau	wird	individuell eingeladen		
Kirchenchor / Pobershau	donnerstags		19.30 Uhr	Pfarrhaus Pobershau
Posaunenchor / Pobershau	mittwochs		19.30 Uhr	Pfarrhaus Pobershau
Chorprobe / Kühnhaide	dienstags		19.30 Uhr	Pfarrhaus Kühnhaide

Liebe Eltern und Kurrende Sänger!

Die Übungsstunde der Kurrende findet ab sofort donnerstags von **17.00 Uhr bis 17.45 Uhr** statt.

Landeskirchliche Gemeinschaft Pobershau

März 2015



Sonntag	01.03.15	17.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Dienstag	03.03.15	15.00 Uhr	Frauenstunde
Sonnabend	07.03.15	19.00 Uhr	EC-Jugendbibelkreis
Sonntag	08.03.15	17.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Montag bis	09.03.15 bis	19.30 Uhr	Bibelwoche
Freitag	13.03.15	19.30 Uhr	Bibelwoche
Sonnabend	14.03.15	19.00 Uhr	EC-Jugendbibelkreis
Sonntag	15.03.15	keine	Gemeinschaftsstunde
Freitag	20.03.15	17.30 Uhr	EC-Teenkreis
Sonnabend	21.03.15	19.00 Uhr	EC-Jugendbibelkreis in Hallbach
Sonntag	22.03.15	17.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Freitag	27.03.15	17.30 Uhr	EC-Teenkreis
Sonnabend	28.03.15	09.00 Uhr	Kinderoase
Sonnabend	28.03.15	19.00 Uhr	EC-Jugendbibelkreis
Sonntag	29.03.15	keine	Gemeinschaftsstunde

April 2015

Sonnabend	04.04.15	19.00 Uhr	EC-Jugendbibelkreis
Montag	06.04.15	07.00 Uhr	Familienstunde mit Osterfrühstück
Dienstag	07.04.15	15.00 Uhr	Frauenstunde
Sonnabend	11.04.15	18.30 Uhr	EC-Jugendbibelkreis Offener Abend in der Kirche
Sonntag	12.04.15	19.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Mittwoch	15.04.15	19.30 Uhr	Bibelstunde
Sonnabend	18.04.15	19.00 Uhr	EC-Jugendbibelkreis
Sonntag	19.04.15	19.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Freitag	24.04.15	17.30 Uhr	EC-Teenkreis
Sonnabend	25.04.15	09.30 Uhr	Kindertreff
Sonnabend	25.04.15	19.00 Uhr	EC-Jugendbibelkreis
Sonntag	26.04.15	18.00 Uhr	Mitgliederstunde
Mittwoch	29.04.15	19.30 Uhr	Bibelstunde

Orgel rockt für Kinder in Afrika

Beatles & Bach auf der Orgel

Am Freitag, 10. April um 19.30 Uhr findet in der Kirche zu Pobershau ein ungewöhnliches Benefiz-Organkonzert mit dem bekannten Mannheimer Organisten und Chorleiter Friedemann Stihler statt.

Ungewöhnliches internationales Orgelprojekt

Mit Werken von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel sowie Arrangements diverser Rock- und Pop-Kompositionen gastiert der virtuose Organist an der Orgel in Pobershau. Dies ist eine weitere Station seiner inzwischen weltweiten Konzert-Tournee, die ihn bereits nach Italien, Irland, Polen und in die USA führte. Weitere internationale Stationen sind Tschechien und Wales. Eine Einladung nach Kanada liegt inzwischen auch vor. Friedemann Stihler wurde im vergangenen Jahr für seine Verdienste um die Kirchenmusik von der Landeskirche mit dem Badischen Kirchenmusikpreis 2014 ausgezeichnet.

Swingende Orgelpfeifen

Als Organist überrascht Friedemann Stihler die Gottesdienstbesucher in Mannheimer Kirchen seit Jahren mit besonderen eigenen Arrangements, die auf spektakuläre Weise klassische Kompositionen mit Rock / Pop-Musik verbinden. Seine bevorzugten Komponisten sind dabei auf der einen Seite Bach, Mendelssohn, Mozart und Händel, auf der anderen Seite neben den Beatles auch Deep Purple, Billy Joel, Karat und Santana. Gern dürfen sich die Gäste summend-singend-swingend an der Musik beteiligen, gerne darf aber auch einfach nur zugehört werden.

Der Erlös aus dem Konzert kommt dem Wohltätigkeitsverein Brückenschlag Sachsen / Tanzania e.V. mit Sitz in Nossen zugute, der sich in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit um geplante Schulbau-Projekte in Monghozi (Tanzania) kümmert. Einlass ist um 18.30 Uhr, der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um Spenden gebeten.

Liebe Pobershauer, Kühnhaidner und Gäste, wir freuen uns auf euren regen Besuch, egal ob ihr regelmäßig Orgelkonzerte besucht oder dies zum ersten Mal tut. Wir laden euch herzlich am 10. April um 19.30 Uhr in unsere Kirche ein und freuen uns auf euer Kommen.

Mit starker Musik den Schwachen helfen!

★ Rockin' ★
★ ORGAN ★
Friedemann Stihler

Freitag, 10.04.2015, 19.30 Uhr
Evang.- Luth. Kirche in Pobershau
Moderation: Peter Bartsch

Eintritt frei! Um großzügige Spenden für die Schulprojekte in Tanzania wird gebeten.
Info über 03735 - 23661

brückenschlag
Sachsen Tanzania e.V.

gez. Michael Hengst

Infos und besondere Veranstaltungen

Weltgebetstag der Frauen in Kühnhaide

Der Weltgebetstag der Frauen findet am 06.03.2015 in Satzung statt.

Gottesdienst-Fahrdienst von Reitzenhain

Bitte am Tag vor dem Gottesdienst bis 16.00 Uhr bei Veronika Grahner (Tel.: 037364/970006) melden. Sie werden dann ca. 15 Minuten vor dem Gottesdienst an der vereinbarten Stelle abgeholt.

Wohnung zu vermieten

Wohnung im Pfarrhaus in Kühnhaide, Mitteldorfstraße 10 ab sofort zu vermieten: 124 m² KM 410,00 € und Nebenkosten, sowie Garage. Zu erfragen unter Tel.-Nr. 037364/8615 oder 03735/66893.

Konfirmandentreffen

Am Sonnabend, dem 21.03.2015 treffen sich die Konfirmanden der siebenten Klassen unserer Gemeinden aus Pobershau, Zöblitz und Kühnhaide/ Reitzenhain zu einem Tag der Vorbereitung auf ihr Erstabendmahl am Gründonnerstag.

Gemeindeausflug in den Bibelgarten – Kirchgemeinde Kühnhaide

Vorankündigung – Am Sonntag, dem 21.06.2015 haben wir einen Gemeindeausflug nach Brünlos in den Bibelgarten geplant.

Bitte merken Sie sich diesen Termin vor. Weitere Informationen folgen.

Auch unsere Brüder und Schwestern aus Pobershau sind hierzu herzlich eingeladen.

Wir möchten gern einen Bus organisieren und bitten deshalb um eine verbindliche Anmeldung. Entsprechende Listen zum Eintragen werden ab Anfang März in der Kirche Kühnhaide und in der Kirche Pobershau ausliegen.

Gottesdienstanfängszeiten in Pobershau

Liebe Gemeinde in Pobershau,

wir haben im Kirchenvorstand intensiv über die Anfangszeit unserer Gottesdienste gesprochen. Um den unterschiedlichen Fragen und Bitten bestmöglich nachzukommen, wurde folgender Beschluss gefasst. **Festgottesdienste** wie: Ostersonntag, Ostermontag, Pfingstsonntag, Kirchweihsonntag ebenso Jubelkonfirmationen an Jubilate und Trinitatis und Ewigkeitssonntag beginnen aufgrund der tendenziell längeren Gottesdauerdauer jeweils schon **um 09.30 Uhr**. Bitte informieren Sie sich immer aktuell im Kirchenblatt, an den Aushängen oder auf unserer Internetseite über die jeweiligen Anfangszeiten der Gottesdienste.

Kirchenvorstand Pobershau

Infos und besondere Veranstaltungen

Bibelwoche in Kühnhaide

Herzliche Einladung zur diesjährigen Bibelwoche. Beginn ist jeweils 19.30 Uhr.

Montag:	Pfr. Freier
Dienstag:	Pfr. Rohloff
Mittwoch:	Pfr. Gräser (kath)
Donnerstag:	Pfr. Hadlich-Theml.

Bibelwoche in Pobershau

Herzliche Einladung

Wir laden Euch ganz herzlich zur Bibelwoche in diesem Jahr ein.

Wir wollen sie von **9.3.-12.3.2015** um **19.30 Uhr** im Gemeinschaftshaus halten.

Die Bibelwoche steht unter dem Thema:

„Zur Freiheit befreit“

Wir wollen gemeinsam über Abschnitte aus dem Galaterbrief nachdenken

Montag	Thema 1: Pfarrerin Gorbatschow (Arnsfeld)
Dienstag	Thema 2: Pfarrer Rohloff (Zöblitz)
Mittwoch	Thema 3: Pfarrer Lau (Großrückerswalde)
Donnerstag	Thema 4: Pfarrer Schäfer (Pockau)

Am Freitag findet der Abend „Männer im Glashaus“ statt.

Der Abend beginnt **19.30 Uhr** im Glashaus der Strobelmühle. Alle Männer sind dazu herzlich eingeladen.

Am Sonntag, dem **15.3.2015** wollen wir im Gottesdienst den Abschluss der Bibelwoche mit Pfarrer Rohloff halten.

Information über Hauskreise in der Gemeinde Pobershau

Kennst du das?

Du liest in der Bibel, aber du kannst mit dem, was dort steht nichts anfangen.

Du würdest gern über die Herausforderung, als Christ im Alltag zu leben mit jemanden reden, weißt aber nicht mit wem.

Dann ist vielleicht ein Hauskreis etwas für dich.

Es gibt in der Gemeinde Hauskreise, die durch persönliche Absprachen zustande gekommen sind. Nun möchten wir allen, die Interesse haben die Gelegenheit geben, sich einem Hauskreis anschließen zu können.

Was ist ein Hauskreis?

Wir treffen uns in privaten Wohnungen, nur bei denen, die es möchten und wo es gut möglich ist. Gemeinsam lesen wir in der Bibel und tauschen uns darüber aus. Dabei können persönliche Fragen und Erlebnisse den Austausch beleben.

Es ist auch Raum, sich über die Herausforderungen des Alltags auszutauschen und füreinander in konkreten Situationen zu beten.

Ansprechpartner:

Uwe Tiede
Tel.: 03735 / 63834
Mail: utiede@gmx.de

Samuel Tiede
Tel.: 03735 / 25527
Mail: samu96@gmx.de

Infos und besondere Veranstaltungen

Unsere Partnergemeinde kommt zu Besuch nach Pobershau

Liebe Gemeinde!

Es freut uns, dass wir am ersten Oktoberwochenende (2.-4.Oktober) Besuch aus unserer Partnergemeinde Lingen bekommen. Wir wollen das Wochenende gemeinsam verbringen. Dafür suchen wir jetzt schon Familien, die unserem Besuch ein Quartier zur Verfügung stellen können. Es wäre schön, wenn wir in der nächsten Zeit schon einige Signale aus der Gemeinde bekommen könnten, wo freie Betten stehen und sich langweilen. Wenn es dann konkret wird, werden wir uns melden.

Vielen Dank jetzt schon für die Hilfe und Unterstützung.

Ingolf Gläser

Begreift ihr meine Liebe?

Zum Weltgebetstag von den Bahamas am 6. März 2015

Traumstrände, Korallenriffe, glasklares Wasser: Das bieten die 700 Inseln der Bahamas. Sie machen den Inselstaat zwischen den USA, Kuba und Haiti zu einem touristischen Sehnsuchtsziel. Die Bahamas sind das reichste karibische Land und haben eine lebendige Vielfalt christlicher Konfessionen. Aber das Paradies hat mit Problemen zu kämpfen: extreme Abhängigkeit vom Ausland, Arbeitslosigkeit und erschreckend verbreitete häusliche und sexuelle Gewalt gegen Frauen und Kinder.

Sonnen- und Schattenseiten ihrer Heimat – beides greifen Frauen der Bahamas in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2015 auf. In dessen Zentrum steht die Lesung aus dem Johannesevangelium (13,1-17), in der Jesus seinen Jüngern die Füße wäscht. Hier wird für die Frauen der Bahamas Gottes Liebe erfahrbar, denn gerade in einem Alltag, der von Armut und Gewalt geprägt ist, braucht es tatkräftige Nächstenliebe auf den Spuren Jesu Christi.

Rund um den Erdball gestalten Frauen am Freitag, den 6. März 2015 Gottesdienste zum Weltgebetstag. Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche sind dazu herzlich eingeladen. Alle erfahren beim Weltgebetstag von den Bahamas, wie wichtig es ist, Kirche immer wieder neu als lebendige und solidarische Gemeinschaft zu leben. Ein Zeichen dafür setzen die Gottesdienstkollekten, die Projekte für Frauen und Mädchen auf der ganzen Welt unterstützen. Darunter ist auch eine Medienkampagne des Frauenrechtszentrums „Bahamas Crisis Center“ (BCC), die sexuelle Gewalt gegen Mädchen bekämpft. (1.567 Z.m.L.z.)

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Der Pobershauer Frauenkreis wird auch in diesem Jahr wieder am Weltgebetstag in Marienberg teilnehmen; diesmal wird die katholische Kirche Gastgeber sein.

Treffpunkt zur gemeinsamen Fahrt nach Marienberg ist am Freitag, 06.03.15 um 19 Uhr am Pfarrhaus Pobershau. Alle Mädchen und Frauen der Gemeinde sind herzlich dazu eingeladen.

Engel der Osternacht

Ich hätt´ihn gerne lächeln sehen,
den Engel der Osternacht,
der den Stein vom Grabe wälzte
und sich dann darauf setzt und lacht:
Engel, der lacht
in der Osternacht.

Stark musste er sein, der Engel,
denn der Stein am Grab war schwer,
hell musste er sein, der Engel,
denn es war Todesnacht um ihn her:
Engel, der lacht
in der Osternacht.

*Barbara Seuffert aus:
Lebensspuren 4/2010*

Froh musste er sein, der Engel,
weil Jesus auferstand,
und lachen konnte der Engel,
als jeder das Grab leer fand::
Engel, der lacht
in der Osternacht.

Ich möchte ihn gern lächeln sehen,
den Engel in der Osternacht,
und ich wünsche, das er dich behütet,
dich anlächelt und bewacht,
Engel, der lacht
in der Osternacht.

Dank und Fürbitte Pobershau

Getauft wurde:



am 17. Januar 2015

Matthias Rau, Sohn von Michael Rau und Anne,
geb. Fritzsch

Fürchte dich nicht, glaube nur!
Markus 5,36

Konfirmanden 2015

Am Palmsonntag, den 29.03.2015, möchten in unserer Pobershauer Kirche konfirmiert werden:

Sebastian Beck
Max Höfer
Simon Oettel
Jonas Tiede

Jenna Andersson
Janine Bräunig
Annalena Espig
Denise Eusewig
Annemarie Klemm
Luisa Kronschnabl
Hanna Martin
Celina Nestler
Emmely Rösner
Sarah Tiede
Rebecca Weigelt

Aus diesem Leben abgerufen und unter Gottes Wort bestattet wurden:



am 10. Januar 2015

Joachim Glöckner im Alter von 88 Jahren

am 14. Januar 2015

Karin Ehnert, geb. Neubert im Alter von 58 Jahren

am 06. Februar 2015

Werner Walther im Alter von 92 Jahren, zuletzt im
Pflegeheim Zschopau

Herr, lehre mich doch, dass es ein Ende mit mir haben muss.
Psalms 39,5

Wie Sie uns erreichen

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Pobershau

Amtsseite - Zugstrasse 15

09496 Marienberg OT Pobershau

Telefon: 03735 / 23661

Telefax: 03735 / 219272

Öffnungszeiten dienstags 13 - 18 Uhr

Pfarramt: donnerstags 08 - 12 Uhr &
13 - 16.30 Uhr

Ansprechpartner: Susann Hähnel
Christine Wittig

Bankverbindung Kirchgeld:

IBAN: DE09 3506 0190 1646 0000 21

SWIFT-BIC: GENODED1DKD

KD-Bank Dortmund

Kirchkasse: (Spenden+Gebühren)

IBAN: DE85 8705 4000 3117 0006 14

SWIFT-BIC: WELADED1STB

Erzgebirgssparkasse

Internet: www.kirche-pobershau.de

Mail: info@kirche-pobershau.de

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Kühnhaide mit Reitzenhain

Mitteldorfstrasse 10

09496 Marienberg OT Kühnhaide

Telefon: 037364 / 8475

Telefax: 037364 / 88052

Öffnungszeiten mittwochs 09 - 11 Uhr

Pfarramt:

Ansprechpartner: Monika Weigelt

Bankverbindung Kirchgeld:

IBAN: DE32 3506 0190 1611 0600 13

SWIFT-BIC: GENODED1DKD

Bank für Kirche und Diakonie e.G.

Internet: www.kirche-kuehnhaide.de

Mail: info@kirche-kuehnhaide.de

Vakanzvertreter: Pfarrer Wolfram Rohloff (Zöblitz), Telefon: 037363 / 7335

Aus organisatorischen Gründen erfolgt ab dem nächsten Kirchenblatt ein Wechsel der Monatsabfolge.

Bitte deshalb bis zum Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe die Termine für Mai, Juni & Juli bereitstellen.

Impressum

Redaktion/Herausgeber: Kirchenvorstand beider Kirchengemeinden

Mail für Kirchenblattbeiträge: redaktion@kirche-pobershau.de

Redaktionschluss
der nächsten Ausgabe: **Mittwoch, der 08.04.2015**

Satz: Hans-Ulrich Ehnert